



Die Bezirksrätin und Bezirksräte der **NEOS** der Bezirksvertretung Neubau stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.02.2019 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Neubau spricht sich für eine verpflichtende und umfassende Bürgerbeteiligung bei Projekten im Bezirk aus, die den Zweck haben den öffentlichen Raum zu gestalten und ein Kostenolumen von € 300.000 übersteigen. Der Beteiligungsprozess soll von der Agenda 21 Neubau abgewickelt werden und ausreichend früh in der Planungsphase stattfinden, damit eine tatsächliche Einflussnahme durch die Bürgerinnen und Bürger möglich ist.

Begründung

Die Bezirksvertretung Neubau hat sich entschieden die Bürgerinnen und Bürger durch die Agenda 21 stärker in den politischen Prozess einzubinden. Es ist nur konsequent, nicht nur Impulse von den Bürgerinnen und Bürgern zu erwarten, sondern auch aktiv sich bietende Gelegenheiten für die Gestaltung des öffentlichen Raumes zu öffnen, und den Bürgerinnen und Bürgern rechtzeitig die Möglichkeit zu geben sich einzubringen. Diese sollen realistische Ideen einbringen können bevor die Planung abgeschlossen ist, die Umsetzung begonnen hat und nicht erst im Nachgang informiert werden.